



Tierarztpraxis Am Schlagbaum

Bach-Blüten-Therapie für Tiere

Die Bach-Blüten-Therapie erhielt ihren Namen von ihrem Begründer, dem walisischen Arzt und Homöopathen Dr. Edward Bach. Sie zielt darauf ab, seelische Disharmonien auszugleichen. Bei den Bach-Blüten handelt es sich um homöopathisch aufbereitete Auszüge der Blüten von 37 verschiedenen Wildpflanzen. Diese Auszüge werden mit Alkohol konserviert und später auf die eigentliche Einnahmestärke verdünnt. Generell unterscheidet man so genannte Ursachen-Blüten (z.B. psychische Probleme nach einem traumatischen Ereignis), Charakter-Blüten (z.B. psychische Disharmonien bei einem Tier, welches zu Aggressivität neigt) und Folge-Blüten (z.B. psychische Disharmonien, die sich in Unruhe äußern).

Je nachdem, welches Problem bei einem Tier besteht, werden unterschiedliche Blüten-Essenzen in verschiedenen Kombinationen verabreicht. Die bekannteste Kombination stellen sicherlich die „Notfalltropfen“ (Rescue Remedy) dar, welche generell bei Stressbelastungen gegeben werden können.

Um für ein Tier die individuelle Zusammenstellung der passenden Bach-Blüten finden zu können, werden genaue Informationen über die Eigenschaften des Tieres, sowie die Vorgeschichte und die Verhaltensveränderungen benötigt. Dazu vereinbaren Sie bitte einen Beratungstermin in unserer Praxis – gerne können Sie zur Vorbereitung auch vorab einen Fragebogen bei uns abholen und ausfüllen.

Achtung! Bach-Blüten dienen weder dazu, körperliche bzw. organische Erkrankungen zu behandeln, noch lassen sich damit schwere psychische Störungen, bei denen die Gabe von Psychopharmaka angezeigt ist, heilen! Auch ersetzt eine Bach-Blüten-Therapie kein Verhaltenstraining!